

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 356.

Freitag, den 22. December.

1843.

Bekanntmachung.

Da es für das hiesige Publicum von Interesse sein dürfte, das Resultat der in gegenwärtigem Monate für hiesige Stadt aufgenommenen Bevölkerungslisten kennen zu lernen, so macht das Polizeiamt Folgendes bekannt:

Die Zahl der hiesigen Einwohner beträgt gegenwärtig **54,519** (27043 männl. und 27476 weibl.)

Darunter befinden sich

von der Geburt bis zum 6. Lebensjahre	6405
dem vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Jahre	6327
14. „ „ „ „	5806
19. „ „ „ „	3424
21. „ „ „ „	12443
30. „ „ „ „	7995
40. „ „ „ „	5558
50. „ „ „ „	3574
60. „ „ „ „	2076
70. „ „ „ „	766
80. „ „ „ „	139
über 90 Jahre alt	6

ferner

Taubstumme	72
Blinde	28
Haushaltungen	10131
Eheleute	14990
Personen ledigen Standes	39529

endlich nach den Confessionen

evangel.-luther.	51934
reformirte	963
kathol.	1349 und
griech.	38
Israeliten	235

überdem

Bei der im Monat December 1840 stattgefundenen Zählung betrug die Zahl der hiesigen Einwohner **50,261.**

Leipzig, den 21. December 1843.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Zur Beachtung.

Es wird jetzt in unserer Stadt eine Arbeits-Nachweiskunst-Anstalt vorbereitet, welche, als ein Zweig der Armenanstalt, den doppelten Zweck vor Augen hat, unsern Mitbürgern für jede Art von Beschäftigung (nur nicht für feste Dienste) die geeigneten Personen zuzuwiesen und dem unbeschäftigten, arbeitsfähigen, aber nicht beständig oder nicht hinreichend beschäftigten Theile unserer Einwohner Mittel an die Hand zu geben, sich einen Verdienst zu verschaffen, den er, auf sich allein beschränkt, nur zufällig oder gar nicht finden würde.

Schmerzlich empfanden bisher die Vorsteher der Armenanstalt ihr Unvermögen, den Klagen der Armen, „daß sie keine Arbeit bekommen könnten“, stets und gründlich zu steuern, und wenn auch unsere umsichtige und wohlwollende Obrigkeit in Zeiten

der Noth mit öffentlichen Arbeiten für die Armen sorgte, so war es doch unmöglich, besonders den verschämten Armen immer die, ihren Kräften angemessenen Beschäftigungen zu verschaffen. — Der seit dem Herbst 1840 in Dresden bestehende „Verein für Arbeiter und Arbeitsnachweisung“, welcher sich der Protection Ihrer Majestät, unserer allverehrten Königin, wie der Mitwirkung vieler ausgezeichneten Personen und eines günstigen Fortgangs erfreut, lenkte die Aufmerksamkeit des Armendirectorij auf sich, und es wurden Schritte gethan, um ein solches Institut, für Leipzig passend, hier einzurichten. — Zum Gedeihen bedarf es vor Allem der thätigen Theilnahme und Mitwirkung unserer verehrten Mitbürger und Mitbürgerinnen, die durch Arbeitsgebung jeder Art, durch Hand- oder Hausarbeit, Schreiben oder

Nähen, Krankenpflege oder Auslaufen, Fabrik- oder Gartenarbeit auf Stunden, Tage oder Wochen, dem redlichen Arbeiter Verdienst zu geben im Stande sind. Die Arbeits-Nachweisungs-Anstalt hat insbesondere die Absicht, der arbeitenden Classe dadurch zu nützen, daß sie ihr Gelegenheit verschafft, in der Zeit etwas zu verdienen, wo sie sonst ohne Beschäftigung geblieben wäre. Bei der täglich wachsenden Ausdehnung unserer Stadt und ihrer Industriezweige giebt es so viele temporäre Arbeiten und Hülfsleistungen, wozu oft im Augenblicke die geeigneten Personen fehlen oder dem Arbeitsgeber nicht bekannt oder nicht zur Hand sind, und da soll die Anstalt vermittelnd eintreten und aus der Anzahl bei ihr angemeldeter Arbeiter und Arbeiterinnen die Tüchtigsten und Besten nachweisen. — Die Grundsätze des Dresdner Vereines werden auch bei den für Alles Gemeinnützige so empfänglichen Bewohnern Leipzigs gewiß Zustimmung finden und darum hier mitgetheilt werden:

- 1) nur Arbeit und redlicher Erwerb begründen das Glück eines Hausstandes und bewahren vor dem Verfall in Noth und Elend;
- 2) nur dann wird man zum wahren Wohlthäter des Armen, wenn man ihm, so weit es seine Kräfte verstaten, Arbeit oder mindestens Gelegenheit zu dieser giebt;
- 3) der redliche, fleißige Arbeiter verdient vor Allem Berücksichtigung;
- 4) man muß sich vom Publicum die Mittel und Gelegenheiten zu verschaffen suchen, dem Arbeitsuchenden die Möglichkeit eines Erwerbes zu geben;
- 5) die Vermittelung der Arbeits-Nachweisungs-Anstalt muß unentgeltlich stattfinden.

Wir dürfen gewiß bald einer Bekanntmachung über diese Anstalt entgegensehen, die nähern Aufschluß über die ganze Einrichtung giebt, daher wir vorläufig nur darauf aufmerksam machen und die Theilnahme dafür im weitesten Kreise unserer menschenfreundlichen Mitbürger und Mitbürgerinnen anregen möchten.

Ein Vorschlag in Betreff des Stadtgrabens.

Gewiß ist der größte Theil des Publicums mit dem Einsender des vorliegenden Aufsatzes in Betreff des Stadtgrabens (von und um die Bürgerschule bis zum Petersthore) darin einverstanden, daß der Ausfüllung des Grabens gegenwärtig ein Ziel zu setzen sein dürfte. Schreiber dieser Zeilen hat gar oft bedauert, daß der Stadtgraben von dem Publicum trotz des ganz eigenthümlichen Reizes, den der Anblick der Bürgerschule und der umwohnenden Umgebungen von da aus gewährt, so wenig besucht wird, und es wäre allerdings sehr zu beklagen, wenn Leipzig mit der Zeit dieser eigenthümlichen Zierde beraubt werden sollte.

Ein Vorschlag zu Verschönerung dieses Theiles der Stadt wäre folgender.

Der Uebergangsweg aus der Stadt auf die Promenade, welchen gegenwärtig der Moritzdamm bildet, würde noch eben so practisch sein, wenn er gegen die Mitte hin zur Hälfte abgetragen und nach der Mitte zu von der Stadt und Promenade aus abgeflacht, das hierbei gewonnene Erdreich aber zu beiden Seiten abgeworfen, demnachst aber in der Mitte vielleicht ein Rundtheil angelegt würde, neben welchem zu beiden Seiten der Weg in Krümmungen vorbeiführte.

Würde dann vielleicht der Stadtgraben sowohl um die Bürgerschule herum, als bis zum Petersthore 2—3 Ellen hoch ausgefüllt und hierdurch mit dem dann noch immer etwas höher liegenden Moritzdamm in Einklang gebracht, der Stadtgraben aber in englische Anlagen umgewandelt, so wäre Leipzig um eine Zierde reicher. Das vorgeschlagene Rundtheil würde zugleich vorkommenden Falles einen sehr passenden Punct zu einem Denkmale abgeben. (Eingefendet.)

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 17. vorigen Monats aus dem unverschlossenen Hofe eines in der Friedrichstraße allhier gelegenen Hauses

4 Tafeltücher mit A. und einer Nummer roth gezeichnet, davon eines von Damast und 10 Ellen lang, die übrigen aber kleiner gewesen,

so wie

4 gut gehaltene Mannsheiden, mit M. und einer Nummer roth gezeichnet, entwendet worden.

Da die deshalb angestellten Erdörterungen zu einem günstigen Resultate nicht geführt haben, so warnen wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung der gestohlenen Gegenstände und fordern jeden, dem über diese Entwendung oder den Dieb etwas Näheres bekannt sein sollte, zu schleuniger Anzeige auf. Leipzig, den 20. December 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Bekanntmachung.

Eine bei uns jetzt verhaftete ledige Frauensperson hat angestellter Erdörterungen zufolge, und zwar wahrscheinlich in den

Abendstunden des 16. d. Mts. geboren. Das von derselben zur Welt gebrachte Kind, welches wahrscheinlich wenigstens das zur Lebensfähigkeit erforderliche Alter gehabt hat, ist nicht vorhanden und dem Vermuthen nach in den an der Wohnung jener Frauensperson vorüberfließenden Pleißfluß getragen worden.

Wir fordern daher Jedermann, der über das Verbleiben desselben Auskunft zu geben im Stande sein oder einen derartigen Leichnam in den letzten Tagen aufgefunden haben oder noch auffinden sollte, hierdurch auf, dieß schleunigst bei uns anzuzeigen. Leipzig, den 20. December 1843.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Nothe.

Beper.

Bekanntmachung.

Heute Freitags den 22. Decbr. vierter Vortrag des Dr. Emil Ferdinand Vogel über mündliche und schriftliche Beredsamkeit. Inhalt: Ueber die richtige Anordnung aller einzelnen Hauptbestandtheile einer Rede, mit Belegen aus mehreren zur englischen und französischen Gerichtspraxis gehörigen Reden, namentlich in Bezug auf das Wirken der Geschwornen-Gerichte.

Anfang: Abends sieben Uhr, Local: das Auditorium Nr. 12 im Augusteum. Billets zu einzelnen Vorträgen sind bei den Herren Buchhändlern E. Schreck und H. Frieße zu haben

Freiwillige Versteigerung.

Der sub Nr. 7/20 des Localbrandcatasters zu Taucha gelegene, zum goldenen Löwen benannte Gasthof sammt den dazu gehörigen Feldgrundstücken soll

Sonnabend den 23. December a. o. Vormittags um 11 Uhr

in meiner Expedition durch mich notariell versteigert werden. Die Subhastationsbedingungen sind bei mir einzusehen.

Leipzig, den 8. December 1843.

Adv. Otto Koch, r. q. Notar, Reichstr. N. 1, 3. Et.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Hausthiere

in Betracht ihrer Züchtung, Veredlung und

der Heilung ihrer Krankheiten,

oder

theoretischer und praktischer Wegweiser für Landwirthe

und

in besonderer Berücksichtigung der Pferdezucht

für

Cavallerie-Officiere, Stallmeister und Pferdeliebhaber aller Stände.

Nach dem Französischen

des

Max. Desaiwe,

Dr. der Medicin und vormaliger Director und Professor der Thierarzneischule zu Lüttich.

Deutsch bearbeitet

von

W. Vog,

ehemals praktischer Landwirth und Gutbesitzer.

1. Band: Das Pferd $\frac{3}{4}$ Thlr.

2. Band: Das Rindviehgeschlecht. Das Schafvieh etc. $\frac{3}{4}$ Thlr.

Bei C. S. Fritsche (Universitätsstraße Nr. 2) und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Les Mystères de Paris

suivi de Geroldstein

par

Eugène Sue.

Complet en 1 Vol. Prix 2 Thlr. 10 Ngr.

Cornelia.

Taschenbuch für die Jahre 1842 und 43.

Für 25 Ngr.

Durch alle Buchhandlungen sind zu beziehen:

Predigten

von Dr. Fr. A. Wolf.

Drei Sammlungen, jede zu 2 Thlr.

Sauber gebundene Exemplare dieser Predigten werden in der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung stets vorräthig gehalten. Leipzig, den 19. Decbr. 1843. Breitkopf & Härtel.

Bilderbücher und Kinderschriften, Jugendspiele

empfiehlt in großer Auswahl

J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen:

Der deutsche Sprachmeister.

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum

Selbstunterricht.

Von

Eduard Sparsfeld,

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.

1844. broch. Preis: $\frac{1}{3}$ Thlr.

Der Zweck dieser Schrift ist in der Vorrede dahin ausgesprochen, daß sich „Erwachsene mit Hülfe derselben ohne Lehrer händlich in der deutschen Sprache unterrichten können.“ Sie ist „zusammengestellt nach den Principien der Wissenschaft und mit Benutzung der reichen Ausbeute, welche die Bestrebungen unserer deutschen Sprachforscher in der letzten Zeit gewährt haben.“ Zum ersten Male werden hier die Resultate der deutschen Sprachwissenschaft auf ihrem jetzigen Standpunkte dem größern Publicum in populärer Form geboten.

Allen denjenigen, welche ihre durch mangelhaften oder vernachlässigten Schulunterricht unvollständig gebliebenen Kenntnisse in der deutschen Sprache vervollständigen und sich zu der Sicherheit und Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck erheben wollen, die jetzt Niemand mehr entbehren kann, der auf wahre Bildung Anspruch machen will — kann der „deutsche Sprachmeister“ nicht dringend genug empfohlen werden.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir nachstehende, ihrer rein evangelischen Tendenz wegen überall mit Beifall aufgenommene Werke:

Wildenhahn (Past. sec. zu St. Petri in Baugen), **Volbrechts Wallfahrt oder die Auferweckung des todten Christus.** Eine Geschichte für unsere Tage. 22 Bg. Velinpap. $1\frac{1}{3}$ Thlr.

— **Philipp Jacob Spener.** Eine Geschichte vergangener Zeit für die unsere. 2 Bde. 40 Bg. Velinpap. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

— **Leben und Sterben,** Mittheilungen aus dem Tagebuche eines Geistlichen. 2 Bde. Velinpap. 1 Thlr. $7\frac{1}{2}$ Ngr.

— **Der Friedensbote,** Zeitschrift für Beladung und Förderung des christlichen Lebens. I. Jahrgang, I. und II. Bd., jeder von 18 Bg. Velinpap. a 20 Ngr. = 1 Thlr. 10 Ngr.

Gugschubach, **Der Parfner und Christ.** Ein Beitrag zur häuslichen Erbauung in Liedern. Velinpap. cart. 20 Ngr.

Schulze, **Gefänge zur Feier der Geburt Christi.** Eine Weihnachtsgabe. 12 Bg. Velinpap. 20 Ngr.

Wenn, wie es jetzt oft geschieht, Menschenweisheit das Evangelium wie ein schönes morgenländisches Märchen zu erklimmen sich unterfangt und dabei vergißt, daß der alte Philosoph so oft sie auch verachtet, gegen das wahre Licht, welches Christus in die Welt brachte, ankämpfte, daß dies mit ihrem Propheten zugleich, ja oft noch früher in Nichts zerfiel, so wird der denkende Christ in vorerwähnten Schriften das nicht vergebens suchen, was seinen Geist wahrhaft erhellten, sein Herz veredeln und den Frieden in die Seele zu bringen vermag, der sich über die Grenzen des Irdischen erstreckt.

Gehardt & Meisland.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung ist in Commission erschienen: das 2. Heft der Mittheilungen aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig (seit 1831). Herausgegeben von Ed. Hermsdorf. Subscriptionspreis 10 Ngr.

Subscriptionen auf die ganze Sammlung werden in der genannten Verlagsbuchhandlung angenommen.

In der Buchhandlung von **Eduard Eisenach** in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 19/675, ist wieder zu haben:
Westentaschenliederbuch. 9. verbesserte Auflage. Gegen 100 der schönsten Lieder für 24 Ngr.
Europa's Münzen, Handelsgewichte und Gemäße. 4 Ngr.

Ansehen umsonst!

Schöne billige Kinder- und Bilderbücher bei
J. G. Duellmalz, Barfußgäßchen.

Ergebenste Anzeige.

Am 23. Decbr. eröffne ich den von mir unter der Firma
Hôtel de France
 neu begründeten Gasthof ersten Ranges. Die schöne Lage dieses Hotels (**Leipziger Straße Nr. 36, Ecke der Charlottenstraße**) sichert bei der freundlichen Einrichtung desselben, aufmerkamer Bedienung und soliden Preisen dem geehrten reisenden Publicum einen angenehmen Aufenthalt; ich empfehle dasselbe zu gewogentlicher Berücksichtigung ganz ergebenst.
E. F. Soltmann in Berlin.

Localveränderung.

Daß ich meine zehrer im Brühl befindliche Essigfabrik auf die Frankfurter Straße (ehemaligen Raststädter Steinweg) in **Nr. 40** verlegt habe, zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle mein Fabrikat von Wein- und einfachem Essig als vorzüglich gut zu fernerer geneigter Beachtung. Zugleich ist fortwährend meine Glanzwische ohne Gebrauch der Bürste bei mir zu haben, so wie auch präparirtes, zum Bestreichen der Violinbogen ganz besonders geeignetes Colophonium und brillant rothe Tinte.
J. W. Frißsche.

Mit Daguerre'schen Apparaten

empfehl ich **C. Richter**, Mechaniker u. Daguerreotypist,
 Firma: **C. Richter**, Hainstr. Nr. 26/203.

Weihnachts-Ausstellung.

Meine Ausstellung ausgewählter und geschmackvoller Conditoreiwaaren beginnt heute, bietet Gegenstände, zu Festgeschenken und Verzierung der Christbäume sich eignend, dar; sowohl billige Preise, als reelle Bedienung werden zugesichert und bitte um zahlreichen Zuspruch.
C. F. Saermann,
 Dresdner Straße, vis à vis der Post, Café Saxon.

Weihnachts - Ausstellung

feiner Buchbinder-,
 Galanterie- und Lederarbeiten
 von **C. F. Reichert**,

Gewölbe in Kochs Hofe und Bazar, Halle Nr. 25.



Die Ausstellung

lebender überseeischer Thiere
 und anderer Naturalien befindet sich dießmal in meiner
 Wohnung, Barfußgäßchen
 Nr. 10.

Moritz Richter.



Eleganteste und billigste Weihnachts-

Geschenke: eleganteste Doppellorgnetten in Schildkrot, Perlmutter, Elfenbein und Horn, 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., das Neueste in doppelten Theaterperspectiven, 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., feinste Brillen für Herren und Damen 15 Ngr. bis 22 1/2 Ngr.; Brillengläser werden das Stück für 5 Ngr. gut und billig eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht**, Reichstraße Nr. 11/543, 3. Etage.

Hüte und Kapuzen in allen Größen, Herren, wairirt, so wie von Füll und Blonde empfiehlt ganz billig **Sophie Tränkaer**, Petersstr., neben Stadt Wien.

Das Pianoforte-Magazin von Ganne, Petersstraße Nr. 13/80, empfiehlt eine Auswahl neuer 6 1/2 Octav-Flügel und Pianoforte, und mehre gebrauchte dergleichen von ausgezeichnetem gutem Tone und höchst solider und eleganter Bauart unter vortheilhaften Bedingungen und zu billigen Preisen.

Eine Partie Mäntelstoffe

sollen, um bestimmt damit zu räumen, sehr billig verkauft werden.
Eduard Heinicke,
 Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Feinen geschnittenen Canaster

à 10 Ngr. pr. Pfd. empfiehlt
J. D. Ebesing, Brühl, blauer Harnisch.

Herren: Hemden,

in verschiedener Qualität, Chemisettes, Kragen und Manschetten empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. J. Wucherer, Hainstraße Nr. 11.

Wir empfehlen aufs Beste unser Lager von echten **Savana**, **Hamburger**, **Bremer** und inländischen **Sigarren**, so wie echte **Quenes de rats** und **Papier-Sigarren** mit **Holzspitzen**, in 1/10 und 1/20 Kisten, zu möglichst billig gestellten Preisen.
Schuchard & Planitz, Markt Nr. 161.

Cravaten, Shlipse, Shawls und Tücher für Herren, glatte und gestickte Batisttücher, Kragen, Spitzen, Blonden, Schleier, Tüll-Tücher, Arbeitstaschen, gehäkelte Börsen, Knicker, Regenschirme, Handschuhe in Dtzd. und einzeln, Sammetbänder, Gürtel und Modebänder empfiehlt
Carl Sörnitz, Grimma'sche Str. No. 6/4.

Die Pianoforte-Fabrik
 von **Breitkopf & Härtel**

empfehl ihre Pianoforte aller Gattungen, besonders ihre **Concertflügel** mit engl. Mechanismus.

Ausverkauf

von wollenenen und baumwollenen Strümpfen, Socken, Jacken, Hosen etc. bei **A. E. Fuchs**, Reichstraße Nr. 2.

Handschuh - Ausverkauf

in Glacé von den billigsten bis zu den feinsten, in Seide, Halbsseide, Wolle und Baumwolle bei **A. E. Fuchs**, Reichstraße Nr. 2.

Verkauf. **Puppen** in allen Größen und geschmackvoll geformt, Kinderspielzeug, so wie Bijouterien und Schnupftabakdosen und andre Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken passend, werden, um damit zu räumen, billigst verkauft auf dem Markte in der Eckbude dem Themasgäßchen schräg über.

Beste Weihnachtsgeschenke!**Neue Bücher zu antiquarischen Preisen!**

Jean Pauls samml. Werke. Neueste Aufl. 33 Bde. Eleg. Halbfranzbd. Nur 21 Thlr.
 Goethe's samml. Werke. Neueste Aufl. 40 Bde. Eleg. Halbfranzbd. Nur 17 Thlr.
 Goethe's Faust. 25 Ngr.
 Pierers Encyclopädie. Neueste Aufl. 1—17 Band (so weit ist es bis jetzt erschienen; binnen einen Jahre wird es vollendet se'n).
 Eleg. gebd. 13 Thlr.
 Allgemeines Conversations-Lexikon. 1841. 10 Bde. A—Z. Eleg. gebd. 8 Thlr.
 Rheinisches Conversations-Lexikon. 12 Bde. 8 Thlr.
 Rousseau's Emil. Neue Schillerausgabe Deutsch. (Das beste Werk über Erziehung.) Eleg. gebd. 1½ Thlr.
 Bibliothek des Frohsinns. 47 Bde. 3½ Thlr.
 Memoiren des Herzogs von Novigo. (Das beste Werk über Napoleon) 8 starke Bände. Statt 10 Thlr. nur 2 Thlr.
 Bauers allgem. Weltgeschichte. Ganz neu. 6 starke Bände. 2½ Thlr.
 Zu haben nur in der **Leipziger Leihbibliothek**, Universitätsstraße Nr. 2.

BAZAR

von früh 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Zu Weihnachtsgeschenken wird empfohlen und ist zu haben

bei **Friedrich Fleischer, Grimma'sche Straße Nr. 27:****Echtes Eau de Cologne von J. A. Farina in Köln.**

Preis pr. Duzend 4 Thlr., Secunda 2 Thlr. 20 Ngr.,

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Echter chinesischer Thee

in ganzen Pfunden in Stanioldosen verpackt.

Preise: ff. **Peckoe** 50 Ngr, **Orange-Peckoe** 45 Ngr., ff. **Souchong** 45 Ngr., ord. **Souchong** 30 Ngr, ff. **Pouchong** 32 Ngr, ff. **Heyson** 40 Ngr., ff. **Gunpowder** 40 Ngr.

Beide Artikel haben sich durch ihre treffliche Qualität das Vertrauen des Publicums erworben und werden es auch ferner zu bewahren wissen. Leipzig, im December 1843. **Friedrich Fleischer.**

Die Weinhandlung von P. A. Kaltschmidt,

Ritterstrasse Nr. 9, neben der Buchhändlerbörse,

empfehlen außer ihrem Lager aller Sorten Weine und Spirituosen nachstehende Auswahl echter Rheinweine als **äußerst billig, rein und vorzüglich gut.**

Ungsteiner,	Deidesheimer,	Forster,	Ruppertsberger,	Niersteiner,
den Eimer zu 16—18 Thlr.,	20—22 Thlr.,	24—26 Thlr.,	28—30 Thlr.,	32—34 Thlr.
die Flasche zu 7½ Ngr.,	10 Ngr.,	12 Ngr.,	14 Ngr.,	15 Ngr.

NB. Schon bei Abnahme von 10 Flaschen einer Sorte werden die Eimerpreise berechnet.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Petersstrasse No. 12/79 (neben dem Hôtel de Russie),

empfehlen ihr Lager von feinen französischen, Rhein- und Würzburger Weinen, und verkauft die Flasche weiß. n. französischen à 7½, 10, 12 und 15 Ngr., Würzburger à 10, 11½/10 und 12½ Ngr., Rheinwein à 15, 20 und 25 Ngr., Forster, Deidesheimer und Rüdesheimer à 10, 12½ und 15 Ngr., Liebfrauenmilch und Niersteiner à 15 u. 20 Ngr., Steinwein in Bockbeuteln à 25 Ngr., feinen Dry Madeira à 22½ Ngr. — Französischen Rothwein à 7½, 10 und 12 Ngr., Medoc, Estephe und St. Julien, à 10, 12½ und 15 Ngr., Bischof à 10 Ngr., Malaga à 20 Ngr., Petit-Burgunder à 20 Ngr., Westindischen Rum à 7½ und 9 Ngr., feinen Jamaica-Rum à 10, 12½, 15, 17½ und 20 Ngr., Arac de Goa, weiß von Farbe à 17½ Ngr., ganz feiner à 1 Thlr. (Auf jedes Duzend 18 Flaschen, in Gebinden verhältnißmäßig billiger.)

Die vaterländische Weinhandlung von P. S. Wulff, am Markte, bairischer Keller,

empfehlen ihr Lager von vaterländischen Weinen zu den billigsten Preisen:

Weißweine,
den Eimer zu 10—12—16 Thlr.
die Flasche zu 4—6—8 Ngr.

Rothwein,
12—16 Thlr.
6—8 Ngr.

NB. Schon bei Abnahme von 6 Flaschen einer Sorte werden die Eimerpreise berechnet.

Feine mar. Häringe à Stück 18 und 25 Pf.,
Lachshäringe à Stück 10 und 12 Pf.,
Beste Danfer Vollhäringe von 6 bis 12 Pf. à Stück,
Matjes-Häringe à Stück 10 Pf.,
Brathäringe à Stück 10 Pf.

empfehlen: **C. F. Kunze**, große Fleischergasse.

Von Punschsyrop

habe ich etwas in ganz extrafeiner Qualität zum Verkauf am Lager, ebenso von feinem Rum, und kann beide Artikel als vorzüglich bestens empfehlen.

G. F. Carstens, Brühl Nr. 71.



Blumen-Verkauf.



Sonnabend den 23. und Sonntag den 24. December findet mein Blumenverkauf in der Grimma'schen Straße in dem von dem Herrn Buchhändler Barth innegehabten Gewölbe statt, welches allen Blumenfreunden zur geneigten Beachtung empfiehlt

J. C. Sanisch, Kunstgärtner.

Zwei junge Wachtelhündchen sind billig abzulassen: Thomas Kirchhof, Saak Nr. 8, 1 Treppe.

Cervelatwürste von $\frac{1}{4}$ bis zu 3 Ellen lang, feinsten Qualität, im Preise von 4 Ngr. bis zu 4 Thlr., welche sich vorzüglich zu Klingelzügen eignen dürfen, empfiehlt als schmerzhaftes Weihnachtsgeschenk **Dorothea Weise**.

Cervelat, Zungen-, Blutz-, Süß- und Knackwürste, Lebertrüffel, Frankfurt a/M. Würste, gefüllten Schweinskopf, Speckhäringe, Düsseldorfer Senf, Pfeffergärtchen und Preiselbeeren empfiehlt **Dorothea Weise**, Grimma'sche Str. 24.

Feinsten alten Jamaica-Rum,
Feinsten Punsch- und Grog-Syrup
empfehlen billigst **G. W. Albani**, Frankfurter Str. 1000.

Arac de Goa,

weiss und delicat von Geschmack, zu warmen Getränken vorzüglich,

13 Bout. 7 Thlr.
1 - 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

empfehlen **Gotthelf Kühne**, Petersstrasse No. 43/34.

Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer,

mit Ananas . . .	à Bout.	25 Ngr.
mit Apfelsinen . . .	-	25 -
mit Vanille . . .	-	22 -
mit Himbeer . . .	-	22 -
von Rum	-	20 -
von Arac	-	20 -

empfehlen **Gotthelf Kühne**, Petersstrasse No. 43/34.

Echte Champagner.

Jacquesson & Fils,
Perrier & Fils,
Duc de Montebello,
Lambry Geldermann & Deutz,
Bollinger & Comp.,
Forest & Comp.,

Première à Bout. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
Supérieure und Bouzzy
à Bout. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Deutsche Champagner,

Hof Lössnitzer,
Neuschäteler, } à Bout. 1 Thlr.
Württemberg.

Neckar-Champagner à Bout. 20 Ngr.

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstrasse No. 43/34.

Messinaer Apfelsinen

in schönen großen Früchten empfiehlt

G. W. Müller, Petersstrasse.

Ananas in Zucker,

zur Bereitung von vorzüglichem Cardinal, empfiehlt

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175.

Punsch-Essenz

von Neubert,	von Rum à Bout.	1 Thlr.	2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
-	- Arac	- 1	10
- Chryselius	- Rum	- 1	-
-	- Arac	- 1	5

empfehlen **Gotthelf Kühne**, Petersstrasse No. 43/34.

Echt russische grüne Zucker-Erbse,
prima Qualität, so wie auch dergleichen

geschnittene grüne Bohnen

verkauft fortwährend **Christian Friedrich Martin**,
Markt Nr. 10/175.

Neue franz. Katharinen = Pflaumen,
prima Qualität, empfiehlt

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175.

Franz. Champagner-Punsch,

als kaltes Getränk schon monstros und wegen seiner der Gesundheit zusagenden Eigenschaften so beliebt geworden, empfiehlt in ganzen und halben Bouteillen à 20 und 10 Ngr.

G. H. Engelhardt, Halle'sche Straße Nr. 9.

Maschinen-Chocolade und Cacaomasse,
eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolade, welche mit der größten Reinlichkeit zubereitet und als gut und preiswürdig empfohlen werden, verkaufe ich zu jetzigen festen Preisen:

Feinste Suppen-Chocolade das Pfund	6 Ngr.
Feinste Gewürz-Chocolade das Pfund	7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{8}{10}$ und 10 Ngr.
Extra feine Chocolade mit Vanille, d. Pf.	12 $\frac{1}{2}$, 15, 17 $\frac{1}{2}$ u. 20 Ngr.
Feinste Gesundheits-Chocolade das Pfund	11 $\frac{3}{10}$ Ngr.
Feinste Cacaomasse, 32 Roth à 10 und 14 $\frac{3}{10}$ Ngr.	

J. N. Lorenz,

Petersstrasse Nr. 12/79, neben dem Hotel de Russie.

Werkzeugkasten

für ältere Knaben und erwachsene Personen mit 15 brauchbaren Instrumenten zu 1 Thlr. 15 Ngr. und noch vollständiger Sortimente dergleichen, so wie

Schlittschuhe zu Fabrikpreisen

empfehlen

Friedrich Mohr Nachfolger im Sporergäßchen.

Vorzüglich aus gearbeitete sehr starke

Vorlegeschlösser und Sicherheitsketten

empfehlen

Friedrich Mohr Nachfolger im Sporergäßchen.

Siegelpressen, Rollentabak, Schneidbänkchen, Zuckerschere, Nussbrecher, Lichtschere, Bestäube, Kaffeemöhlen, Röhren- und Fleischbeile, Fisch-, Zucker- und Biogewässer, Gurkenhobel, Blasebälge, eiserne emaillierte Kochgeschirre, **Kohlenkasten**, Kohlenlöcher, Lorchhandschuhe und Ofengeväthschäften nebst vielen andern eisernen Wirtschaftsklein empfiehlt billigst

Friedrich Mohr Nachfolger im Sporergäßchen.

Vom feinsten echten Champagner von Louvignat-Lamairesse in Chalons s.M.

ausgezeichnet gut in Qualität, erhielt ein Depot für Leipzig und empfehlen in Körben zu 50 und 25 Flaschen zu sehr annehmbaren Preisen. Einzeln geben die Flasche zu 1 Thlr. 14 Ngr. ab **Gebrüder Tecklenburg**.

Die königl. sächs. conc.
Chocolaten-Fabrik zu Dehmitz

von

C. G. Gaudig in Leipzig,
Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und Kloster-
gasse Nr. 11/166,

empfiehlt ihre bekannten Fabricate in bester Güte zu folgen-
den Preisen:

Eisenbahn-Chocolate à Pfd. 24 Loth 5 Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr.;
Suppen-Chocolate à Pfd. 24 Loth 4 Ngr., 10 Pfund für
1 Thlr. 2 Ngr.;
Suppen-Chocolate à Pfd. 32 Lth. 5 1/2 Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr.;
feine Gewürz-Chocolaten, das Pfd. 32 Loth à 8, 9, 10 1/2
und 12 Ngr.;
feine Vanillen-Chocolaten das Pfd. 32 Loth à 13, 15, 18
und 21 Ngr.;
feine Gewürz- und Vanillen-Chocolaten mit bunten und
colorirten Silberwigen, 32 Tafelchen pr. Pfd. à 10, 15
und 21 Ngr.;
Kinder-Chocolate 24 Tafelchen pr. Pfd. à 6 1/2 Ngr.;
Sanitäts-Chocolaten das Pfd. 32 Loth à 11 1/2—15 Ngr.;
feinste Cacaomasse das Pfd. 32 Lth. à 11, 12 u 15 Ngr.,
nebst vielen andern Sorten, worüber Preiscurante das Nähere
befagen. Bei Abnahme von 6 Pfd. wird das 7. Pfd. frei,
und bei größeren Partien ein bedeutender Rabatt gegeben.

Wib = Chocalaten

mit feinem Gewürz und Vanille, 32 Tafelchen pr. Pfd. zu 10,
15, und 21 Ngr.;
besgt. 60 Tafelchen pr. Pfd. zu 15 Ngr.;
feinste Speise-Chocolate ohne Gewürz, 24 Tafelchen pr. Pfd.
14 Ngr.;
Kinder-Chocolate pr. Pfd. 6 1/2 Ngr. in der Fabrik von
C. G. Gaudig.

Feine franz. Bürsten,

als: Kopf-, Kleider-, Kamm-, Sammet-, Taschen-, Tisch-,
Nagel-, Hand- u. Zahnbürsten in bester Qualität und reicher
Auswahl empfiehlt

G. B. Geislinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Neue russische Zuckererbseu,
Prima,

empfang und empfiehlt

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 2.

Moritz Richter,

Barfußgäßchen Nr. 10 und in den Bazar-
Gallen Nr. 42 und 43,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste: echten Frank-
furter Wachsstock, Wachsfingerringen, Baumlichter, Brillant-
Kerzen, Nürnberger Marzipan-, Pfeffer- und Vanille-Kuchen,
feine Parfümerien und Toilette-Seifen, Cravaten, Schlipse,
Hosenträger, Handschuhe, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Por-
zellan-Rippschiff-Figuren, Regenschirme, Stöcke, feine Glas-
waaren, Cigarren und chinesische Kunstfachen.

Kinder- und Cadetsflinten

empfiehlt zu billigen Preisen

Friedr. Heinr. Weisner jun.,
Thomasgäßchen Nr. 5.

Damen = Mäntel

in großer Auswahl und in aller Stoffen sind sehr billig zu haben
große Fleischergasse Nr. 24.

Die neue Berliner
Porzellan-Manufactur

von

F. Adolph Schumann,
Petersstrasse Nr. 43/34,

empfiehlt einem geehrten Publicum zu Weihnachtsgeschenken
eine schöne und reiche Auswahl von weißen, vergoldeten und
bemalten Porzellanen, und versichert bei festen und billigen Preis-
sen reelle Bedienung.

Carl Goering,

Rathhaus Nr. 19 und Bazar, Hallen Nr. 22—24,

empfiehlt sein Lager von

Porzellan, Steingut u. Glaswaaren,
worunter viele Gegenstände, die sich besonders zu Weib-
nachtsgeschenken eignen.



Das Lager



der Schirmfabrik von Franz Hertzog,
Reichstraße Nr. 55, neben Hrn. Portius, empfiehlt das Neueste
und Eleganteste sehr dauerhaft gearbeiteter Regen-, Sonnens-
schirme und Knicker als schönes Weihnachtsgeschenk zu sehr
billigen Preisen. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Der eleganten Welt

zeige ich ergebenst an, daß eine große Auswahl von Passetots,
Bourneus, Don Juan-Mänteln, Röcken und Fracks von 11
bis 36 Thlr., Westen von 2 1/2 bis 7 Thlr., Beinkleider von
5 bis 9 Thlr., Morgenröcke von 2 bis 15 Thlr. wieder fertig
geworden ist und empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung
Pancratius Schmidt, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

Die neuesten

Kämme von Schildkrot

nach Pariser Mustern,

welche durch Form und Billigkeit sich besonders auszeichnen,
empfiehlt

W. A. Lurgenstein,
Reichstraße Nr. 55.

Für Kinder.

**Bilderbücher,
Bilderbogen,
neue Spiele,
Schreibebücher,**

**Male-Kasten,
Schulmappen,
bunte Federn,
do. Bleistifte,**

empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. Louis Thorschmidt.

Magasin de Modes.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mein reich ausgestat-
tetes Lager in den geschmackvollsten und neuesten Modeartikeln
für Damen-Toilette, unter Zusicherung möglichst billiger Preise.
Josephine Victor.

Mein reich assortirtes

**Ancre- und Cylinderuhren-
Lager**



empfiehlt ich der gütigen Beachtung und hoffe
durch reelle und billige Bedienung dem ehrenden
Vertrauen zu entsprechen.

L. Ernst, Thomasgäßchen Nr. 6.

Preis-Liste

der

Weinhandlung von C. E. Werner

in Leipzig,

Neumarkt, grosse Feuerkugel.
 Frei ab hier, völlig versteuert, zahlbar in Preuss. Courant.

Rothe französische Weine.		Bouteille.	Elmer.		Bouteille.	
		Neugroschen.	Thaler.		Neugroschen.	
17. 22.	Languedoc	8. 10.	28. 32.	Feiner alter Cabinet-Leisten	90.	8. 10. 12.
18. 24.	St. Gilles, St. Georges	10. 12.	40. 50.	Moselweine	12. 15.	12. 15.
24. 32.	Ronsillon	12. 15.		Braunerberger und Pispporter-Mosel	20. 25.	20. 25.
32. 36.	Benecarlo, Tavelle, Cahors	12. 15.		Moselblümchen	35.	35.
25. 30.	Petit Burgunder	12. 15.		Diverse Weine.		
55. 64. 80.	Burgunder Volnay, Nuits, Chambertin	25. 30. 40.		Champagner in Auswahl von den besten Häusern		
21. 26. 32.	Medoc, Medoc fin	10. 12. 15.		Fein Bischoff	45. 50. 60.	12. 15. 20.
36. 40. 48.	St. Kstephe, St. Julien, Margaux	15. 18. 20.	38. 48.	Malaga	20. 25.	20. 25.
48. 60.	Château Margaux, Château Lafitte	20. 25. 30.	32. 40. 48.	Muscot-Lünel und Rivesaltes	15. 20. 25.	15. 20. 25.
72. 90. 120.	Château Larose, Léoville, Latour	30. 40. 50.	45. 55. 66.	Teneriffa und Madelra	20. 25. 30.	20. 25. 30.
	Grand vin Château Lafitte	60. 75.	60. 80.	Feiner alter Dry-Madelra	30. 40. 50.	30. 40. 50.
			60. 70. 80.	Portwein feiner alter	25. 30. 40.	25. 30. 40.
Weisse französische Weine.						
17. 22.	Franzweine	8. 10.		Cap Constantia	60.	60.
18. 24.	Langoirans, Graves	8. 10.		Lacrimae Christi	65.	65.
28. 36. 45.	Haut-Barzac, Sauternes, Preignac	12. 15. 20.		Feinster alter do.	90.	90.
	Château Haut-Sauternes d'Yquem	40.		Ruster Ausbruch	30.	30.
				Meusser Ausbruch	35.	35.
				Tokayer Ausbruch	60.	60.
				Lissaboner	25. 30.	25. 30.
				Echt engl. Porter	15.	15.
				do.	8.	8.
Rhein- und Pfälzer-Weine.						
14. 17. 19. 24.	Forster, Deidesheimer und Wachenheimer	5. 6. 8. 10.		Westindischer Rum	8. 10. 12.	8. 10. 12.
28. 36. 42.	Deidesheimer, Ruppertsberger und Forster-Traminer	12. 15. 20.		do. feinster alter	12.	12.
25. 30. 36.	Niersteiner, Hattenheimer, Laubenheimer	10. 12. 15.		Jamaica Rum	15. 18.	15. 18.
40. 48. 60.	Rüdesheimer, Hochheimer, Markbrunner	18. 20. 25.		ditto	20.	20.
60. 70.	Liebfrauenmilch und Gelsenheimer	25. 30.		ditto feinster alter	25. 30.	25. 30.
	Rüdesheimer Berg, Hochheimer Dom-Dechaney	40. 50.		Feiner Arac de Goa	20. 25.	20. 25.
	Johannisberger, Steinberger Cabinet	50. 60.		Cognac	20. 25.	20. 25.
	Assmannshäuser und Ingelheimer	20. 25.		Extract d'Absynthe	35. 40.	35. 40.
				Feinste echt französische Liqueure	30. 40. 50. 60.	30. 40. 50. 60.
Franken- und Mosel-Weine.						
14. 1. 16. 24.	Würzburger, Rödelseer und Werthheimer	5. 6. 8. 10.				
28. 36. 42.	Feinere do.	12. 15. 20.				
	Stein- und Leisten	25. 30.				
	do. in Bocksbeuteln	25. 30. 40. 50.				

Auf 1 Dtsd. Bout. werden 14, auf 1/2 Dtsd. 7 gegeben. Kleinere Gebinde als Oxhoße, so wie auch Kisten, Bout. und Emballage, werden besonders gerechnet.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extrabeilage von Ernst Goeg.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 4. dieses Monats aus einer Privatwohnung hiesiger Stadt ein fast ganz neuer Herren-Ueberrock von schwarzer Seidenstoffe, welcher durchaus wattirt und mit schwarzem, glatten Camelot gefüttert, ferner mit zwei Reihen übersponnener Knöpfe besetzt und mit Taschen in den Schößen versehen war, gestohlen worden.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieses Ueberrockes warnen, fordern wir zugleich den dermaligen Besitzer desselben sowie sonst Jedermann, welcher über den Diebstahl oder den Dieb einigen Nachweis zu geben vermag, hierdurch auf, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 21. December 1843.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Burkhardt.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 22. Decbr.: Auf vielfaches Verlangen wird die anwesende akademisch-gymnastische Künstlergesellschaft aus London noch folgende (letzte) Vorstellung geben. 1. Abth.: **Der Sig**, irländischer Nationaltanz in der Volkstracht, ausgeführt von den Herren Kemp, Smith und Taylor (nach dem 2. Act des Stückes). 2. Abth.: **Die magische Stange**, oder: **Der Antipode**, ausgeführt von Herrn Taylor. **Der neue Böttchermeister**, ausgeführt von demselben. **Komische Spiele**, ausgeführt von Herrn Chapman (nach dem 4. Act des Stückes). 3. Abth.: **Große akademisch-gymnastische Uebungen und Gruppen**, ausgeführt von den Herren Hollyoak, Kemp, Smith und Taylor. Dazu: **Doctor Wespe**, Lustspiel in 5 Acten von N. Benedix.

Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke.

In der Fest'schen Buchhandlung in Leipzig sind erschienen und daselbst so wie in den andern Buchhandlungen zu haben:

Für

Froh Sinn und Lebensweisheit.

Vorlesungen von Dr. Jonathan Schuderoff, G. h. Consistorialrath, Superintendenten etc. Früherer Ladenpreis 1 Thlr. Jetzt 10 Ngr. (8 Gr.)

Der Name Schuderoff ist die beste Empfehlung dieses Werkes. Der berühmte Herr Verfasser behandelt darin verschiedene interessante Themata des geselligen und sittlichen Lebens in so geistreicher und anziehender Weise, daß Jung und Alt daraus Belehrung, Anregung und bildende Unterhaltung schöpfen kann.

Namentlich dürfte es wenige Bücher geben, welche sich so vorzüglich zu Geschenken für die heranreisende Jugend eignen, wie das vorliegende.

Das

Buch der Tugenden.

In

Beispielen aus dem wirklichen Leben guter Menschen

von

Christian Niemeyer,

Verfasser des deutschen Plutarch's, des Heldenbuchs, des John Knox u. a. m. Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Mit 34 Abbildungen. Preis 1 1/2 Thlr.

Diese bewährte Volks- und Jugendschrift hat sich schon in ihren frühern Auflagen so viele Freunde erworben, daß diese

neue vermehrte und auch im Außern sehr sauber ausgestattete Auflage um so sicherer eine günstige Aufnahme im Publicum finden werde.

Populäre Geographie, oder geographisches Handbuch zur Selbstbelehrung und zum Nachschlagen in allen Fällen, wo man über irgend ein Land, eine Stadt oder einen merkwürdigen Ort der Erde überhaupt geographische und geschichtliche Auskunft zu erhalten wünscht. Von Dr. F. H. Ungewitter. Zwei Abtheilungen. Mit lithographirten Abbildungen, Tabellen und Stammtafeln. gr. Lex. 8. broch. Preis 4 Thlr.

Wenn man von einem geographischen Werke, das sich als ein Handbuch zum Nachschlagen in allen Fällen ankündigt, vor allem die größtmögliche Vollständigkeit zu erwarten berechtigt ist, so möchte das hier angekündigte Buch, die Frucht vieljährigen Fleißes, gewiß im hohen Grade geeignet sein, diesen Erwartungen zu entsprechen. Schon ein Blick in das Register, welches nicht weniger als 25,000 Ortsnamen befreit, wird die Ueberzeugung geben, daß Alles, was in irgend einer Hinsicht als wichtig oder interessant erscheinen kann, in dem Buche seine Berücksichtigung gefunden hat. Doch ist es nicht dieser Vorzug allein, der dieses Buch vor vielen andern empfehlenswerth macht. Der Herr Verfasser hat nicht bloß die neuesten geographischen und politischen Verhältnisse der Länder und Völker aller Erdtheile im Auge gehabt und bis in das laufende Jahr hinein genau angegeben; auch die Geschichte jedes Landes und jedes Orts, insofern sie in irgend einer Zeit von Interesse war, ist in allgemeinen, aber treffenden Umrißen dargestellt und so nicht allein ein treues Bild des Bestehenden gegeben, sondern auch nachgewiesen, wie dasselbe aus früheren Zuständen sich im Laufe der Zeit entwickelt hat. Dabei hat der Herr Verfasser überall die anziehendsten Schilderungen der Natur jedes Landes, so wie der Sitten und Gebräuche seiner Bewohner eingestreut und überhaupt das Ermüdende und Trockene gewöhnlicher geographischer Handbücher in seiner Darstellung so glücklich vermieden, daß der Leser, angezogen von dem lebensvollen und farbenreichen Gemälde, das sich vor seinen Augen aufrollt, neben der gesuchten Belehrung zugleich die angenehmste und gelegenste Unterhaltung findet.

In derselben klaren und ansprechenden Weise, wie der Herr Verfasser die Einzelheiten seines großen Feldes geschildert, hat er zu Anfang seines Buches auch die Geschichte der Erde als Ganzes, ihre Verhältnisse als Weltkörper und das Wissenswerthe von den übrigen Himmelskörpern dargestellt und durch Abbildungen erläutert.

Endlich sind die Entfernungen bedeutender Orte von einander in dem Buche durchgängig genau und in großer Ausdehnung angegeben, eine Bereicherung, die noch in keinem andern geographischen Hilfsbuche zu finden ist.

Das Werk enthält 139 1/2 enggedruckte Bogen, und dürfte schon aus dieser Angabe sich für die außerordentliche Reichhaltigkeit desselben ein Schluß ziehen lassen.

National - Musterbuch

für Stickerinnen, enthaltend 148 neue Dessins zum Durchziehen mit Glanzgarn, Gold- oder Silber-Schnuren etc., welche kunstvoll in einem Zuge, ohne abzusehen oder den Faden zu durchschneiden, fortgeführt werden können, erfunden von Louise v. König.

Diese höchst netten Muster sind zu Vorhängen, Rouleaux, Hauben, Kleidern, Kragen, Streifen etc., kurz zu jeder weiblichen Kunstarbeit nutzbar, und empfehlen sich durch besondere Billigkeit, denn jedes der drei Hefte kostet mit 16 großen Tafeln im geschmackvollen Umschlag nur 12 Gr. und ist zu haben bei dem Verleger H. Frieße, so wie in allen deutschen Buchhandlungen.

Bei **H. Frieze** in Leipzig ist erschienen und in allen deutschen Buchhandlungen zu haben:

Das Corset- und Kleidermachen.

Eine neue praktische Anweisung zum Maasnehmen, Zuschneiden und Fertigen aller Arten weiblicher Kleidungsstücke.

Mit vielen Patronen in richtiger Größe zum Nachzeichnen.
Preis 12 gGr. = 15 Ngr.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leyfath sollen billig 200 Stück Schlaf- und Compoirtücher verkauft werden: Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Ein großes Lager von Hüten in allen Stoffen, so wie auch Puz- und Negligé-Hauben, Bonnets, Arrangements ins Haar, Kragen und alle zum Puz gehörende Artikel empfiehlt **G. Hausmann, Auerbachs Hof.**

Hüte und Hauben in allen Stoffen gefertigt empfiehlt zu dem billigsten Preise

Emilie Schmidt, Markt, Bartels Hof, 1. Etage.

Bunte wollene gestricke und gehäkelte Damen- und Kindermützen à Stück 5 Ngr., wollene Jacken à Stück 1 Tblr., gestricke wollene Socken à Paar 9 Ngr., und noch mehr dergleichen Artikel empfiehlt zu noch billigeren Preisen als bisher **Bernhard Helm, Auerbachs Hof Nr. 11.**

* **Hüte in Halbsammet und Atlas, Capuzen und Hauben** in den mannichfaltigsten Stoffen und nach den neuesten Modells gearbeitet, werden einem schätzbaren Publicum zum nahen Weihnachtsfeste bestens empfohlen, auch Bestellungen auf obige Artikel angenommen und auf das Prompteste ausgeführt. Stand: Markt, am Rathhause, der Bude des Herrn Bürstenfabrikanten **Döring** gegenüber.

Wollene Negligé- und Morgenmützen für Herren zu 5 bis 10 Ngr., dergl. Mädchen- und Damenhauben, erstere mit Pelz besetzt, zu 7 Ngr., Mützen für Kinder zu 10 Ngr., so wie Ohr-, Puls- und Halswärmer zu 2 1/2 bis 5 Ngr., Knabenmützen zu 5 Ngr., wollene gehäkelte Hausschuhe zu 10 Ngr., so wie wollene Filet-, Cravatten und etwas Neues von Eherillen-Boas zu 6 bis 7 1/2 Ngr. werden verkauft im Gewölbe **Schuhmachergäßchen Nr. 8.**

Verkauf. Frische böhmische Fasanen, Hasen ohne Balg und anderes Wild wird billig verkauft: **Preußberg Nr. 5.**

* Alle Sorten weißen und braunen Pfefferkuchen, Baseler Marzipan und Nürnberger Lebkuchen, so wie auch alle Confecturen empfiehlt bestens

C. Felsche.

Rein Stand ist während des Christmarkts in der innern Budenreihe, Herrn **Wackerleins** Hause gegenüber.

Eine große Partie Oelfässer von allen Größen, zu 1000 Etr. Del, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Hainstraße Nr. 28, beim Obstermeister **Schunke.**

Delicate Häringe, feines Del und alte Sorten Essig, empfiehlt billigst

L. Bentler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Feishe Sendungen von Braunschweiger Leber-Trüffel und Schlagswurst, in bester Qualität, empfiehlt

F. Westeroth, Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Ausgezeichnete fette Häringe empfiehlt

F. Westeroth, Schuhmachergäßchen Nr. 5.

* Kindsmaulsalat mit Remouladensauce, gefüllten Schweinskopf, frische Sülze, gebratenen Schinken, Caviar, Lüneb. und Eib. Bricken, empfiehlt billig und gut

C. F. Runze, gr. Fleischergasse.

Feine Düsseldorfser Punsch, Essenz, à Flasche 18 Ngr., verkauft

F. Westeroth, Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Alten Nordhäuser Brantwein, à Kanne 5 Ngr., bei **Gustav Wapler, Brühl 26.**

Düsseldorfser Punsch-Essenz und feinen Jamaica-Rum empfiehlt bestens **Gustav Wapler, Brühl Nr. 26.**

Geräucherte Lachs-Häringe, die Woche 2 Mal frische Sendung, pr. Stück 12 Pf. **Gustav Wapler.**

Düsseldorfser Senf à Topf 4 Ngr. verkauft **Gustav Wapler.**

Arac, Rum und Cognac, so wie Punsch- und Grog-Essenz, empfiehlt billigst **W. Schldt, Johannisgasse No. 17, neben der Tageblatt-Expedition.**

ff. alten Jamaica Rum
f. Jamaica do.
westindischen do.
do. ord. do.
Grog-Essenz
Punsch-do.
Arac de Goa
empfehle ich zu den billigsten Preisen.
Ferdinand Mey, Thomaskgäßchen Nr. 10.

 Das Allervorzüglichste, was man nur von echt holländischen Häringen haben kann, empfiehlt **Friedrich Schwennicke.**

* Ich empfing ganz besonders schöne, echte holl. Häringe, große Rheinbricken, Frankfurter Bratwürste, Maxonen und Brunellen, so wie schönste echte Limburger und ff. Parmesan-Käse, und verkaufe billigst **J. J. M., Reichsstr., Ecke des Goldhähg., im Keller.**

 **Cigarren-Etuis,** 

ganz feine, als auch gewöhnliche billige. **Geldbörsen** in Seide, höchst elegant, auch gewöhnliche von Hanfgarn zc.

Neuster Damenhaarschmuck mit Quasten, ganz feine Perlkämme zc.

Neue Porzellanfiguren, als: der Bürgermeister von Saardam, alte und neue Zeit, Alter schützt für Thorheit nicht, Gratulanten mit Blumenbüschchen, Klaviers zc.

Fenster-Blumenkörbchen mit und ohne Blumen.
Tischlampen, Cigarrenständer, elegante Solat-scheeren, Räuchermaschinen und Wachsstockbüchsen, Schreibzeuge, Feuerzeuge, feine Goldwaaren zc. empfiehlt

G. F. Märklin, Markt Nr. 10/11.

Echte Havana- und Bremer Cigarren empfiehlt in alt. abgelagerter Waare in 1/2 & 1/10 Lbchen bestens

Julius Heinrich, Brühl, Pattermanns Hof, rechts.

Franz. Attrapen als scherzhaftes Weihnachtsgeschenk empfiehlt in reicher Auswahl **C. Louis Thorschmidt.**

Tabatiären mit Musik, die beliebtesten Arien und Tänze spielend, empfiehlt zu den Fabrikpreisen **L. Ernst.**



Die Schirmfabrik von Eduard Schulze,

Grimma'sche Straße Nr. 7/10,
vis à vis Hrn. Carl Forbrich,
empfiehlt ihr großes Lager elegant und
dauerhaft gearbeiteter Schirme aller Arten
zu besonders billigen Preisen.

Alle Schirm-Reparaturen werden schnell und
billig besorgt.

C. Liebherr,

Grimma'sche Strasse, Colonnaden,
empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk
fein garnirte Etickereien in der mannigfaltig-
sten Auswahl zu soliden und festen Preisen.

Das Penduluhren - Lager von L. Ernst

empfiehlt die neuesten Modells in Bronze, Porzelaime, Alabaster
und pol. Holzgehäusen zu den billigsten Preisen.

Weihnachts - Cigarren

empfiehlt J. D. Ebsing, Brühl, blauer Harnisch.

Weihnachtsgeschenke für Damen,

in Mänteln von 6 bis 38 Thlr. sind in bester Auswahl und
neuester Fagon im Kleider-Magazin für Damen: Hainstraße
Nr. 27. C. F. Stewin.

W. T. Köberlings Hutlager

empfiehlt sich zum bevorstehenden Feste mit einer reichen Aus-
wahl seiner Filz- und seidener Herrenhüte in neuester Fagon,
Jagdhüte, feine Filzmützen in grau und schwarz, so wie Kin-
derhütchen, Filzschuhe und Reitdecken zu den billigsten Preisen.
Gewölbe unter dem Rathhause Nr. 30.

Wein Lager fertiger Westen

bietet eine reiche Auswahl zu Weihnachtsgeschenken dar.
Carl Käpfer, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

Das wohllassortirte Uhrenlager

C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse No. 17355,
vis à vis der Tachhalle,

empfiehlt sich bei den anerkannt billigen Preisen, verbunden
mit der promptesten Bedienung, der Berücksichtigung eines ge-
ehrten Publicums andurch bestens.

Die neuesten

Uhrträger in grauem Draht

erhalten und empfehlen
Gebrüder Tecklenburg.

• • • Damengunst, lieblicher wie Sonnenschein. • • •

≡ Grosse Aufstellung Putz ≡

empfiehlt ergebenst Rosenlaub, Auerbachs Hof.

¹²/₄ Umschlagetücher à 30 Ngr.,
ganz Wolle.

Gebrüder Tombrowsky.

Das Allerneueste in

Cigarren - Etais

erhalten so eben

Gebrüder Tecklenburg.

Das Neueste, Vorzüglichste in Stahlfedern,

every Man's own pens,

erhalten und empfehlen in Kästchen mit 2 feinen Federhaltern
für 25 Ngr. Gebrüder Tecklenburg.

Düsseldorfer Punsch - Syrup

der besten und reinsten Qualität verkaufen die Flasche zu 1 Thlr.
Gebrüder Tecklenburg.

Für Cigarren - Raucher!

Feine Cuba - Cigarren, kräftig und angenehm von Geruch,
in drei verschiedenen Farben, als: Nr. 17, 19 und Nr. 24,
1000 Stück 10 Thlr., 100 Stück 1 Thlr., 8 Stück für 2 1/2 Ngr.
Echte Savannas, 1000 Stück 18 bis 20 Thlr.,
Feine Cabannas, 1000 Stück 13 Thlr.

H. W. Saxe, Burgstraße Nr. 7.

Gesucht wird eine große Hoflaterne in der Poststraße
Nr. 6, parterre im Hofe rechts.

Gesuch. In einem hiesigen Geschäft wird zu sofortigem
Antritt, jedoch nur auf einige Monate, ein Mann gesucht,
welcher deutsche Correspondenz versteht und namentlich ein per-
fecter Rechner ist. Offerten mit Angabe, wo Erkundigungen
einzuholen, erbittet man sich unter der Chiffre G. Z. an die
Expedition dieses Blattes.

Ein unverheirateter Koch oder Kellner wird zu einem
wohl rentirenden Restaurationsgeschäfte als Teilnehmer, mit
3 bis 400 Thlr. Einzahlung, gesucht. Das Nähere zu er-
fahren bei C. E. Lange, im Leipziger Salon

Gesucht wird ein theoretisch-practisch erfahrener Gärt-
ner und ein guter Viehwirtschaftsvolgt, welche gute Atteste aufzu-
weisen haben. Zu melden bei

J. G. Otto, Hospitalstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein starker Laufbursche vom Lande, mit guten
Attesten versehen, bei Tröndlin im Wintergarten.

Gesucht werden einige Kellner, welche sogleich antreten
können. Näheres Brühl Nr. 2.

Gesuch. Eine gute reinliche Köchin findet am 1. Januar
1844 einen Dienst in der Katharinenstr. Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches sogleich antreten
kann: Sporengäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Ein Ladenmädchen wird gesucht. Anmeldungen können
nur während der 3 Weihnachtstage Vormit-
tags von 8 bis 12 Uhr angenommen werden bei

J. C. Richter,

vor dem Halle'schen Hofthoren, neue Straße Nr. 10.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher in der Buchbinderei
und Papparbeit erfahren ist, sucht einen Posten als Markthelfer.
Adressen bittet man unter Chiffre G. G. in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern ein Parterrelocal
nebst daran befindlichem Logis und Zubehör, am liebsten auf
der Zeiger Straße oder Königsplatz. Adressen erbittet man
Zeiger Straße Nr. 19, parterre.

Zu miethen gesucht wird ein Familienlogis von 40
bis 50 Thlr. Offerten übernimmt Herr Advocat Mehner,
Burgstraße Nr. 24.

Vermietung.

Das neugebaute Gewölbe in der grünen Tanne im Brühl ist für nächste und folgende Messen zu vermieten.

Vermietung. Ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, habe ich für 75 Thlr. zu vermieten Ecke der Tauchauer Straße Nr. 20. **Sehe.**

Vermietung. Verhältnisse wegen ist in Lurgensteins Garten ein Parterrelocal von 4 Stuben, Kammern, Küche etc. zu vermieten und das Nähere darüber beim Bademeister daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine meublirte, freundliche Stube: Windmühlenstraße Nr. 37, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube an ledige Herren in der Nähe des bairischen Bahnhofes, hohe Straße Nr. 7, 1 Tr. Auch ist eine Schlafstelle offen.

Zu vermieten ist eine seit einigen Jahren als Verkauflocal benutzte Stube nebst Alkoven, eine Treppe hoch, an der Ecke des Brühls, für diese und folgende Messen. Das Nähere Halle'sche Straße Nr. 1.

Ein Meß-Gewölbe

in der frequentesten Lage des Brühls ist zur bevorstehenden Neujahrsmesse zur Hälfte, von nächster Jubiläumsmesse an aber ganz zu vermieten. Näheres zu erfragen bei

Simon & Co. aus Berlin.

Leipziger Feldschlößchen.

Täglich Rosinen- und Mandelstolle in Portionen, Pfefferkuchen auf den Thaler 10 Ngr. Rabatt.

Carl Gleichmann.

Sonnabend den 23. Schlachtschmauß.

Früh 9 Uhr Weißfleisch, Mittag 2 Uhr frische Wurst und Weissuppe, Hasenbraten, Cotelettes und Beefsteak; es ladet ergebenst ein

C. G. Richter, Reichstraße Nr. 38.

Heute Abend Schweinsknöchelchen bei **C. U. Müller,** blauer Hecht.

Einladung. Morgen früh 9 Uhr zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst ladet ergebenst ein

C. Geißler, im wilden Mann.

Morgen früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst, ladet ergebenst ein

J. C. Eising im Salzgäßchen Nr. 4.

Mein geliebtes Weib, **Christine,** geb. **Händel,** wurde heute Morgen von einem muntern Söhnchen glücklich entbunden.

Berlin, den 20. December 1843.

Julius Zimmermann.

Verloren wurde ein Knabenmantel von der Hainstraße bis zur Gerbergasse. Man bittet denselben abzugeben bei Madame **Seinemeyer,** Gerbergasse Nr. 26, im Hofe zwei Treppen.

Verloren

wurde an vergangener Mittwoch nach beendigt. m Theater von da bis an die Unversitätsstraße

ein Armband.

„Es ist wohl nicht notwendig erst zu sagen“, wie empfindlich dieser Verlust, und wird der Finder gebeten, solches am Markt Nr. 11/174 abzugeben und dafür die gebührende Belohnung zu gewärtigen.

Von einem Dienstmädchen ist ein goldnes Armband auf der Grimma'schen Straße am 19. Dec. gefunden worden. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 3, bei Hausmann.

Frl. Clementine

wird dringend ersucht den Brief zurückzusenden, oder sich schriftlich zu rechtfertigen.

Gestern Abend 11 Uhr wurde meine liebe Frau, **Agnes,** geb. **Meißner,** zwar glücklich, aber leider zu früh von einem toten Mädchen entbunden, was ich Verwandten und Freunden hierdurch schuldigt anzeige.

Leipzig, den 21. December 1843.

Carl Hoepflein.

Einpaffirte Fremde.

- Afher, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
- Bender, Fräul. v. Bschepplin, Hotel garni.
- Baurgarten, D., v. Dresden, deutsches Haus
- Böttcher, Amtw. v. Köpzig, Palmbaum.
- Baadt, Demoran. v. Halberstadt, St. Frankf.
- Böhme, Postinsp. v. Leipzig, und
- Bordier, Kfm. v. Hamburg, g. Blumenberg.
- Cohn, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
- Drabzius, Oberforstrath v. Magdeburg, Hotel de Pologne.
- Dürigen, Ger. Dir. v. Pörsin, Hotel garni.
- v. Einsiedel, Kammerh. v. Helmsdorf, v. Haus.
- Eipbinkone, Capit. v. Brüssel, St. Rom
- Focke, Kfm. v. Amsterdam, und
- Förster, Kfm. v. Riesa, Palmbaum.
- v. Friesen, Kammerh., v. Kötha, Hotel de Bav.
- Günther, Kfm. v. Weimar, Hotel de Bav.
- v. Grabowsky, Graf. v. Petersburg, und
- Görne, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Gräfe, Kfm. v. Meerane, Hotel garni.
- Gröschel, Kfm. v. Mainz, Stadt London.
- Hoffmann, Kfm. v. Bollmischke, g. Kranich.
- Hallmann, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pol.
- v. Heldorf, Kammerh., v. Rössen, S. de Russie.
- Hornemann, Gastw. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
- Henkel v. Donnermarkt, Graf, v. Volkstädt, u.
- Henkel v. Donnermarkt, Graf, v. Merseburg, Hotel de Baviere.
- v. Hobe, Rittmstr. v. Merseburg, S. de Bav.
- Huschte, Hofrath, v. Jena, Münch. Hof.
- Jüttel, Adv. v. Hannover, Hotel de Pol.
- v. Kerperberg, Landrath, v. Merseburg, Hotel de Baviere.
- Klittscher, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Russie.
- Kogel, Amtm. v. Großschepa, Hotel garni.
- Königsdorfer, Kfm. v. Magdeburg, gr. Baum.
- v. Kosyoth, Gräfin, v. Schön-Ortels, an der Pleiße 7.
- Kückner, Gutsbes. v. Pöschwitz, gr. Plumenb.
- Leuchs, Kfr. v. Nürnberg, Stadt London.
- Leinhardt, Adv. v. Dresden, St. Hamburg.
- v. Leipziger, Kreis-Oberforstrath, v. Schneeburg, Hotel de Baviere.
- Mallinrodt, Kfm. v. Reignon, und
- Musiel, Gutsbes. v. Kühne, Hotel de Bav.
- Messerschmidt, Fbrkt. v. Hubertusburg, Stadt Gotha.
- Müller, Kfm. v. Amsterdam, Palmbaum.
- Mann, Kfm. v. Dettelbach, Stadt Frankfurt.
- v. Pegrath, Rittergutsbes. v. Jedlig, und
- Martini, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
- v. Rositz, Offic. v. Dresden, Stadt Rom.
- Porzig, Gutsbes. v. Obermoltzig, gr. Baum.
- v. v. Planig, D.f. v. Zwickau, St. Dresden.
- Pastor, Kfm. v. Bartscheid, und
- Pfeiffer, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
- Rößelmüller, Amtm. v. Münze, Münch. Hof.
- Rom'sch, Adv. v. Wuzen, Hotel garni.
- Rohrborn, Wühltes. v. Riesa, Stadt Dresden.
- Salzbrenner, Wühltes. v. Oberzettsha, grüner Baum.
- Stig r. Rittergutsbes. v. E. Idis, und
- Schaller, Kfm. v. Eibere, Stadt Hamburg.
- Schmidt, Postkutschner v. Dresden, St. London.
- Seide, R. gim. Arzt v. Gerns, und
- Seroid, Kfm. v. Gotha, Hotel de Pologne.
- Sonntag, Amtm. v. Pölsitz, Rhein. Hof.
- Sch. Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 19.
- Schlippe, Kfm. v. Altenburg, Münch. Hof.
- v. Scrippling, Legat. Secretair, v. Petersburg, Hotel de Baviere.
- v. Tebra, Gutsbes. v. Schneeburg, Rhein. Hof.
- v. Lettenborn, Hofrath v. Pressdorf und
- v. Lettenborn, Spm. v. Markrösch, v. Haus.
- Ublemann, Kfm. v. Altenburg, Stadt Riesa.
- Völk, Adv. v. Weiskens, Stadt Gotha.
- Varnier, Adv. v. Bordeaux, Palmbaum.
- Wolinski, Gutsbes. v. Berlin, Stadt Rom.
- v. Wuthenau, Schlichter, v. Götzen, Palmb.
- Wike, Obericaut., v. Plauen, Münch. Hof.
- Wetzel, Hofe v. Hubertusburg, St. Gotha.
- Weincke, Kfm. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
- Wittig, Papierfabr. v. Altenburg, St. Wien.
- Winter, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
- v. Wolfersdorf, Rittmstr. v. Kallig, und
- v. Wolfersdorf, Lieut., v. Wuzen, Münch. Hof.

Druck und Verlag von **C. Volz.**